

## Rating ist (k)ein Bankgeheimnis

KMU-Finanzierung ist von Basel II abhängig

Die Finanzierung von Kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ist bereits heute entscheidend vom Ergebnis des Rating nach Basel II abhängig.

Umso erstaunlicher sind die Ergebnisse vieler Untersuchungen, wonach die wichtigen Details des Rating für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) immer noch weitgehend unbekannt sind.

Die Ursachen: viele Mittelständler kümmern sich nicht darum, „das kommt doch erst 2007“. Und viele Banken und Sparkassen sprechen noch nicht mit allen Firmenkunden intensiv über die Ratingfragen und -ergebnisse. „Dabei fällt Rating nicht unter das Bankgeheimnis“, so der Neusser Unternehmer-Berater **Carl-Dietrich Sander**, der die bestehende Informationslücke seit Anfang des Jahres mit der Homepage [www.rating-fuer-kmu.de](http://www.rating-fuer-kmu.de) ausfüllt.

Diese Informationslücke führt bereits jetzt zu ernsthaften Finanzierungsproblemen bei KMU. Und es werden Chancen vertan. Chancen, die darin liegen, die Ratingfragen nicht „nur für die Bank“ zu beantworten, sondern aus ihnen Nutzen für das tägliche Geschäft zu ziehen. „Unabhängige Information ist jetzt das Gebot der Stunde für KMU“, sagt der Autor, der selber 20 Jahre lang Banker im Firmenkundengeschäft gewesen ist. Damit Rating für KMU kein Geheimnis bleibt, beleuchtet [www.rating-fuer-kmu.de](http://www.rating-fuer-kmu.de) das Thema aus drei Blickwinkeln:

Im „rating-dialog“ werden Hinweise zu den Gesprächen mit der Bank über das Rating gegeben.

Die „rating-treppe“ zeigt einen Stufenprozess auf, wie KMU den Rating-Prozess selber in die Hand nehmen und für sich nutzen können.

Und im „rating-check“ erfahren KMU, wie sie die Ratingfragen gezielt beantworten und im Tagesgeschäft einsetzen können.

Zu allen drei Teilbereichen erhält der Internetauftritt praxisnahe Hin-

weise, aktuelle Tipps und Arbeitsblätter zum Herunterladen.

„Seien Sie selbst initiativ, warten Sie nicht, bis die Bank mit dem fertigen Rating kommt“, ist die Leitlinie des ehemaligen Banker Sander. Denn heute werden viele Ratings in den Banken erstellt, ohne die Fragen mit den Kunden vorher zu besprechen. „Das kann deutlich daneben liegen“, ist Sander überzeugt. „Ohne gute Vorbereitung ist der Mittelständler leider schnell nur zweiter Sieger im Rating-Geschehen“.

Weitere Infos unter [www.rating-fuer-kmu.de](http://www.rating-fuer-kmu.de) ■

### VUBIC

## Gebäude-TÜV

Der Verband Unabhängig Beratender Ingenieure und Consultants e. V. (VUBIC) begrüßt den Beschluss der Bauministerkonferenz im Februar zur Prüfung öffentlicher Gebäude.

„Wir brauchen keinen standardisierten Gebäude-TÜV. Denn Deutschland hat schon jetzt eine der umfangreichsten Baugesetzgebungen der Welt“, sagt **Dr. Friedrich Steiger**, Vorsitzender des VUBIC. Er befürwortet, dass sich Bundesbauminister **Wolfgang Tiefensee** und die Bauminister der Länder der Gebäudesicherheit auf freiwilliger Basis stärker annehmen. Der Aktionsplan zeigt in die richtige Richtung. Das Qualitätsbewusstsein bei der Gebäudeinstandhaltung muss wieder erhöht werden.

Steiger rät in diesem Zusammenhang, öffentliche Bauten, die älter als zehn Jahre sind, regelmäßig durch Fachleute zu inspizieren. Er schlägt vor, Anreize für öffentliche Bauherren zu schaffen, die nicht weitere staatliche Regulierungsmaßnahmen mit sich bringen. Auf 80 Mrd. EUR schätzen Experten die Summe, die zum Erhalt der Bausubstanz in Deutschland jährlich investiert werden müsste. ■